

FÜHLT SICH GUT AN, BRINGT RENDITE

Investieren, aber nur in Unternehmen, die umweltbewusst, verantwortlich und nachhaltig wirtschaften: Das ist gut für das Gewissen und die Welt insgesamt und bringt oft genauso viel Ertrag.

VON HARALD KLÖCKL



Wer vor vielleicht 20 oder 30 Jahren biologische Lebensmittel wollte, musste meist den Weg zum Erzeuger aufs Land auf sich nehmen, Ab-Hof kaufen. Oder er hatte das Glück, dass irgendwo in der Stadt ein winziger Bio-Laden die Produkte näher zum umwelt- und nachhaltigkeitsbewussten Konsumenten bringt „Ähnlich ist es mit nachhaltigem Investment“, vergleicht Reinhard Friesenbichler, Geschäftsführer der rfu, „genauso wie jede Supermarktkette heute eine Vielzahl an Bio-Produkten anbietet, so hat heute auch schon jede Geschäftsbank eine Reihe von Anlageprodukten im Portfolio, die den gängigen Nachhaltigkeitskriterien entsprechen.“

Das 1997 von Friesenbichler gegründete Consulting-Unternehmen rfu ist auf Research und Analyse in Sachen nachhaltiger Anlage spezialisiert. Man unterstützt institutionelle Investoren und Unternehmen bei der Entwicklung und der Umsetzung nachhaltigkeitsorientierter Anlage- und Geschäftsstrategien. Die rfu stellt institutionellen Investoren, die ihre Portfolios nachhaltig ausrichten (etwa Pensions- und Vorsorgekassen und kirchliche Investoren) oder entsprechende Produkte wie zum Beispiel Nachhaltigkeitsfonds lancieren, Know How bezüglich Sustainability wie auch in Sachen Integration ins Asset Management und Vertrieb zur Verfügung.

Beim österreichischen Nachhaltigkeitsindex VÖNIX an der Wiener Börse ist rfu für Konzeption und Research verantwortlich. Partner sind dabei die VBV-Vorsorgekasse, die Raiffeisen-Nachhaltigkeitsinitiative und die Security KAG. Und die Perfor-



»Es sprechen mehrere Faktoren dafür, dass es zu einem neuen Boom der nachhaltigen Investments kommt, wie es ihn zur Jahrtausendwende und nach der Finanzkrise gab«

Reinhard Friesenbichler
Gründer von rfu sustainability research consulting

mance dieses Index belegt auch, dass Investment unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien nicht allein gut für das Anleger-Gewissen ist, sondern auch zählbares bringt: Seit 2005 (als der Index eingeführt wurde) bis dato, hat der VÖNIX mit seinen meist 20 bis 25 Titeln etwa sogar den ATX Prime-Index um rund 1 Prozentpunkt jährlich outperfornt (siehe Chart).

Neuer Boom am Horizont

Friesenbichler hält es für durchaus möglich, dass diese Entwicklung anhält. Kurz nach der Jahrtausendwende hätten wegen der „Abfertigung neu“ vor allem die Vorsorgekassen zunehmend in nachhaltige Produkte investiert, auch die Finanzkrise ab 2008 habe diesen Produkten mehr genützt als geschadet. Und in diesen Tagen, so Friesenbichler, sprächen gleich mehrere Faktoren für einen dritten und noch stärkeren Nachhaltigkeits-Boom: „Auf EU-Ebene sind Regulatorien in Planung, die dieses Segment unterstützen könnten, im aktuellen Regierungsprogramm wird dem Thema Platz eingeräumt.“ Der allgemeine Trend zur Crowdfinanzierung und die globale Notwendigkeit an Klimaschutzinvestitionen wirkten ebenso förderlich. Der allgemeine Trend zur Crowdfinanzierung und die globale Notwendigkeit an Klimaschutzinvestitionen wirkten ebenso förderlich.

„Nachhaltigkeit ist ein Thema mit ungeheurem Potenzial im Fondsgeschäft. Der Markt für nachhaltige Anlagen in Österreich legt kontinuierlich zu“ bestätigt auch Werner Kretschmer, Chief Executive

FOTOS: XXXXXXXX, QUELLE: WIENER BÖRSE

Officer, Amundi Austria. Eine bedeutende Rolle nehmen die institutionellen Investoren ein, aber auch die Nachfrage seitens der privaten Anleger wachse beständig. Bei den nachhaltigen Investmentlösungen von Amundi Austria registriert Kretschmer seit Jahren überdurchschnittliche Nachfrage und Mittelzuflüsse aus beiden Kundensegmenten, also von privaten ebenso wie von institutionellen Anlegern. Amundi baut mit ihrem neuen Dreijahresplan das Engagement in diesem Bereich noch weiter aus und wird die ESG-Kriterien systematisch in die Anlageprozesse und die Abstimmungspolitik integrieren.

Unter den ESG-Kriterien versteht man bei der Kapitalanlage die Faktoren Environmental, Social und Governance, also Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Das reicht konkret von Investitionen in erneuerbare Energie bis hin zu Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption. Einen ebenso leicht verständlichen wie auch fundierten Leitfadens zu allem rund um gesellschaftlich und ökologisch bewusstes Sparen und Anlegen gibt es übrigens im „Spargutbuch“, das der VKI (Verein für Konsumenteninformation) im Vorjahr veröffentlicht hat.

„Wir verzeichnen in diesem Bereich in den letz-

ten Jahren kontinuierlich Zuwächse“, sagt auch Markus Gremmel, Bereichsleiter für Marketing und Produktmanagement bei der BAWAG P.S.K. und freut sich, „den Kunden Zugang zu einer breiten Palette an erstklassigen nachhaltiger Veranlagungsprodukten zu bieten.“ Seine Prognose „Bis 2030 werden circa 18 Prozent des in Wertpapieren getätigten Investments in nachhaltige Titel gehen.“ Kriterien eines ethischen Investments seien erfüllt, wenn der Wirkungsbereich ihres Emittenten im Einklang mit definierten Anforderungen nach sozialer, humaner und ökologischer Verantwortlichkeit steht, so Gremmel.

Wie überhaupt Nachhaltiges Investment offenbar schon den Platz in der Anleger-Nische verlassen hat. Die Palette der Möglichkeiten, nachhaltig zu investieren, ist mittlerweile groß, reicht von Impact Bonds bis hin zu „hellgrünen Investments“ wie z.B. ESG-Integration, immer mehr Green Bonds zur Finanzierung von Umweltprojekten werden begeben. Friesenbichler: „In den 1990er hatte nachhaltiges Investment einen Anteil von unter 1 Prozent im Markt, heute sind wir jedenfalls weit im Double-Digit-Bereich, egal wie eng oder weit man die Kriterien auch festlegt.“



»Nachhaltigkeit ist ein Thema mit ungeheurem Potenzial im Fondsgeschäft. Der Markt für nachhaltige Anlagen in Österreich legt kontinuierlich zu«

Werner Kretschmer
Chief Executive Officer, Amundi Austria



bawagpsk.com

Bessere Antworten Wie Alles Geht.

AnlageKombi:

3% p.a.

KapitalSparbuch und ausgewählte Wertpapiere

Nur noch heuer!

Die einfache Lösung, mehr aus Ihrem Geld zu machen. Wenn Sie mit der AnlageKombi gleichzeitig auch in ausgewählte Wertpapiere investieren, profitieren Sie am KapitalSparbuch (maximale Einlage 25.000 Euro) von garantierten 3% Zinsen p.a. auf 6 Monate vor KEST. Die Aktion gilt bis 31.12.2018 für Kunden, die noch kein Depot bei der BAWAG P.S.K. haben – einmalig pro Depot und Kunde. Sie legen mindestens 5.000 Euro an, mindestens 50% davon oder mehr in ausgewählten Wertpapieren. Bei der AnlageKombi handelt es sich um ein Paket mehrerer Produkte gemäß Querverkaufsverordnung. Bitte beachten Sie, dass bei Wertpapieren die Einlagensicherung nicht zur Anwendung kommt und das Sparbuch zu der angebotenen Kondition alleine nicht erwerbbar ist. Alle Informationen über die Ausgestaltung inkl. Risiken und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Berater.

Dies ist eine Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes 2018 (WAG 2018). Das bedeutet: Die Informationen stellen kein Angebot, keine Anlageberatung sowie keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Denn natürlich kann der Inhalt der Informationen ein individuelles Beratungsgespräch nicht ersetzen.